Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 28. 4. 1904

Pneumatisch Herrn D^R Arthur Schnitzler Wien XVIII Spöttelgasse 7

|28.4|

Lieber Arthur!

Dein Brief u Deine Karten kamen um Viertel nach zehn abends an, ich hätte nicht vor elf in Hietzing fein können u Euch dann wol nicht mehr getroffen. Mir war fehr leid. Könnteft Du mir Samftag zwischen $^{\Lambda^{\times}}$ fünf $^{\text{v}}$ und sechs ein Rendezvous in der Stadt geben?

Herzlichft

10

mit vielen Grüßen an Deine Fr.

Herm

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: »Wien 13/5, 28. IV. 04«. 3) Stempel: »28. IV. 04«. 4) Stempel: »Wien 18, 4.10N«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »116«

- ⁸ Euch] Anwesend waren Richard und Paula Beer-Hofmann, Gerty Hofmannsthal, Felix Salten und Arthur und Olga Schnitzler.
- 9 Samftag] Am 30. 4. Zum gewünschten Treffen dürfte es nicht gekommen sein, da Schnitzler an diesem Tag seine Italienreise begann.

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 28. 4. 1904. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01397.html (Stand 12. August 2022)